

Sonnabend, 27. Oktober 2007

Walpersberg: Neues Kapitel begonnen

Bund hat Areal an den Verein übergeben

Großbeutersdorf. (tlz/osk) Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Hauptstelle Erfurt, hat gestern das an den Geschichts- und Forschungsverein Walpersberg e.V. verkaufte Gelände des früheren Rüstungswerkes REIMAHG übergeben. Verkaufsleiter Johannes Tarnow und Vereinsvorsitzender Markus Gleichmann nahmen den offiziellen Akt vor.

Mit dem Verkauf sei ein Pflock eingeschlagen und die lange schwierige Situation beendet, sagte Tarnow. Der Verein gerate in ruhige Fahrwasser und könne unterstützt von Partnern wie Gedenkstättenstiftung, Bund und Kreis sowie den ausländischen Zwangsarbeiterverbänden seine wichtige Arbeit leisten. Markus Gleichmann betonte, dass mit dem Kauf die Zukunft des Areals als Gedenk- und Dokumentationsstätte gesichert sei.

Verbunden wurde die Übergabe mit der Einweihung

der neuen Gedenktafel für die polnischen Zwangsarbeiter, die von Unbekannten zerstört worden war.

Die TLZ berichtet noch ausführlicher.



Mit Handschlag besiegelten Johannes Tarnow (li.) und Markus Gleichmann die Übergabe. Der Kaufvertrag ist selbstverständlich vom Notar beglaubigt worden. Foto: tlz/Bruno Skirl